



## e u r e x *rundschreiben 138/10*

**Datum:** Frankfurt, 16. Juli 2010  
**Empfänger:** Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren  
**Autorisiert von:** Jürg Spillmann

**Deaktivierung des IPsec-Verschlüsselungsprotokolls für alle Verbindungen über Netzwerkstandleitungen mit Enhanced Transaction Solution / Enhanced Confirmation Solution**

**Verweis auf Eurex-Rundschreiben:** 268/08

**Kontakt:** Technical Account Manager über die VIP-Nummer oder Eurex Customer Technical Support, tel. +49-69-211-1 12 00, e-mail: [eurex-help@deutsche-boerse.com](mailto:eurex-help@deutsche-boerse.com)

**Zielgruppe:**

Ü Alle Abteilungen

**Anhänge:**

keine

Um Teilnehmern größtmögliche Flexibilität bei ihrer Anbindung an das Eurex<sup>®</sup>-Handelssystem zu geben und als Antwort auf Teilnehmerforderungen wird die Verwendung des IPSec-Verschlüsselungsprotokolls für alle Netzwerkstandleitungen mit Enhanced Transaction Solution / Enhanced Confirmation Solution optional.

Neben einer Reduzierung der allgemeinen Roundtrip-Zeiten verringert die Abschaffung von IPsec auch die Hardware-Kosten, minimiert die Komplexität bei Einrichtung / Wartung der Anbindung und ermöglicht eine leichtere Fehlerdiagnose im Falle von Service-Unterbrechungen.

Das Ausfüllen eines Antragsformulars zur Abschaffung von IPsec bei vorhandenen Standleitungsverbindungen ist nicht erforderlich. Zwischen **16. August 2010** und **31. Dezember 2010** können Teilnehmer das IPsec-Verschlüsselungsprotokoll auf ihren Standleitungen deaktivieren, indem sie die Netzwerk-Router entsprechend neu konfigurieren.

Nach Ablauf des oben genannten Deaktivierungszeitraums wird Eurex IPsec als Option für Standleitungen nicht mehr anbieten.

